

GEORGIEN



Termin: 28. Juli - 10. August 2012
Dauer: 14 Tage
Anzahl Teilnehmer: Minimum 7 / Maximum 12

Höhepunkte:

- Ursprüngliches Georgien erleben
- Ausflug in das höchste Gebirge und das höchstgelegene, bewohnte Dorf Europas
- Multikulturelles Tbilisi
- Direkte Kontakte zu den Einwohnern, wohnen in Privatunterkünften (teilweise)

Reiseleiter:

Armin Schmolinske

Armin Schmolinske ist für einen grossen deutschen Verlag vorrangig im osteuropäischen und asiatischen Raum tätig. Neben dem Aufbau von Fotostudios schult er die örtlichen Fotografen und Bildredakteure. Seine Reise- und Fotoerfahrung vermittelt er als Referent bei einigen unserer Fotoreisen.



Georgien, das Land des goldenen Vlieses - wer hat nicht schon von den Argonauten um Jason gehört, konnte jedoch ihr Reiseziel keinem heutigen Land zuordnen. Oder wer weiss eigentlich, an welchen Berg Prometheus gekettet wurde, weil er den Menschen das Feuer gebracht hatte.

Eingebettet zwischen dem Schwarzen Meer, dem Hohen und dem Kleinen Kaukasus bietet Georgien mit einer Grösse von Bayern eine Vielzahl von Eindrücken an der Schwelle vom Okzident zum Orient, und das nur knapp 4 Stunden Flugzeit von Deutschland entfernt. Seit über 1600 Jahren ist das Christentum in Georgien heimisch und beschert uns unzählige architektonische Höhepunkte. Allerdings kommen Synagogen, Moscheen und die atemberaubende Natur samt ihren tierischen und menschlichen Bewohnern nicht zu kurz.

Wir besuchen nicht nur die aktuelle Hauptstadt Tbilisi mit ihren morbiden Holzhäusern, imposanten Sakralbauten, Schwefelbädern und Burgen, sondern auch die alte Hauptstadt Mzcheta mit der über 1400 Jahre alten Kreuzkirche hoch über der Stadt. Im Grossen Kaukasus werden wir am Fusse des mehr als 5000 m hohen Kasbeg - das zum Thema Prometheus - unser Quartier aufschlagen.

Zurück in Tbilisi werden wir den Zug besteigen und nach einigen Stunden Fahrt Batumi, das „Havanna Georgiens“, erreichen. Mit Jeeps geht es weiter in den Kleinen Kaukasus und nach einem Besuch in Achalziche, dem angeblichen Geburtsort von Charles Aznavour, verweilen wir länger in der Höhlenstadt Wardsia an der Kura. Bakuriani erreichen wir nach abenteuerlicher Fahrt durch eine alte Vulkanlandschaft. Über Borjomi, der ehemaligen Sommerfrische der Zaren, fahren haben, zurück nach Tbilisi.

Reiseverlauf

1. Tag / Anreise nach Tbilisi

Nach 4 Stunden Flug landen wir gegen 03:00 Uhr in Tbilisi. Der Transfer zum Hotel dauert etwa 30 Minuten. Am frühen Morgen checken wir in einem gemütlichen Mittelklassehotel im Herzen von Tbilisi ein. Übernachtung in Tbilisi.

2. Tag / Tbilisi

Spätes Frühstück, anschliessend sammeln wir erste Eindrücke des georgischen Hauptstadtlebens. Nachmittags kleiner Stadtrundgang mit Altstadt, Kirchen, Parlament, Oper und dem Rustaveli-Boulevard. Zur Blauen Stunde Abendessen in einem Terrassenlokal mit herrlicher Aussicht auf die Stadt. Geplant ist ein Treffen mit dem georgischen Germanistik Professor Dr. Irakli Schurgulaia, der über sein Land erzählen wird. Übernachtung in Tbilisi.

3. Tag / Tbilisi und Mzcheta, die alte Hauptstadt

Nach dem Frühstück sehen wir uns weiter in Tbilisi um und besuchen die Synagoge, die Narikala-Festung und die Schwefelbäder. Anschliessend fahren nach Mzcheta, der alten Hauptstadt und dem religiösen Zentrum des Landes. Dort sind die Swetizchoveli Kathedrale (11. Jh.) und die Dschwari-Kirche (6.Jh.) von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt worden. Wir besuchen die Kathedrale und abends die hoch über der Stadt und dem Mtkwari- und Aragwi-Tal gebaute Dschwari-Kirche. Übernachtung in Tbilisi.

4. Tag / Über die alte Heerstrasse in den Grossen Kaukasus

Noch vor Sonnenaufgang geht es noch einmal zur Dschwari-Kirche. Entlang der alten Heerstrasse geht die Fahrt mit dem Bus weiter in den Grossen Kaukasus, zum Ort Kasbegi. Auf dem Weg dorthin besuchen wir die Festung von Ananuri am Fusse der Berge und überfahren den Kreuzpass (2.395 m). Dort befinden wir uns inmitten hochalpiner Landschaft, die eine Kulisse für eindrucksvolle Fotomotive bildet. Wir übernachten in Kasbegi in einem landestypischen 2-Sterne-Hotel.

5. Tag / Dreifaltigkeitskirche

Am frühen Morgen geht es zur 2.170 m hoch gelegenen Dreifaltigkeitskirche. Wir können den Kasbeg im ersten Morgenlicht fotografieren und bleiben den ganzen Tag in dieser Region, die eine Vielzahl an Pflanzenmotiven und Bergpanoramen bietet. Und wenn es die Zeit erlaubt, fahren wir in Richtung russischer Grenze durch die schroffe Darjal-Schlucht. Von dort aus wandern wir in ein Tal, entlang an Gletschern, Wasserfällen und einem kleinen Dorf. Übernachtung in Kasbegi.

6. Tag / Trusso-Tal

Ausflug und Wanderung ins Trusso-Tal. Dort erwartet uns eine spektakuläre Landschaft: von der Eiszeit geprägte Täler, steile Hänge, Mineralquellen und malerische Dörfer mit ihren gut erhaltenen Wehrtürmen, die Zeugen der uralten Handelsrouten, die in diesem Tal verliefen, sind. Rückfahrt nach Tbilisi, mit wie immer spontanen Stops an fotogenen Punkten. Übernachtung in Tbilisi.

7. Tag / Zugfahrt nach Batumi

Mit dem Zug fahren wir ans Schwarze Meer. Unterwegs haben wir Zeit für Begegnungen mit den einheimischen Fahrgästen, sehen das quirlige Leben auf den Bahnhöfen und können mit etwas Glück dem Lokführer einen Besuch abstatten und durchfahren dabei abwechslungsreiche Landschaften. Übernachtung in Batumi.

8. Tag / Am Schwarzen Meer

Wer Lust hat, kann einen Ruhetag am Schwarzen Meer einlegen. Ansonsten lockt Batumi, das „Havanna Georgiens“, mit seiner Strandpromenade, dem Hafen, Gassen und Marktständen. Für die Available Light Fotografie bietet sich auch der noch aus sowjetischer Zeit stammende Vergnügungspark an. Übernachtung in Batumi.

9. Tag / Jeep tour in die Region Meskheti

Über eine teilweise recht abenteuerliche Strasse geht es mit dem Jeep in den Kleinen Kaukasus. Unterwegs besichtigen wir zwei mittelalterliche Brücken über dem Fluss Adjariszkali: Dandalo und Purtio, machen einen Abstecher zur Kirche S`chalta und fahren kurz mit der Seilbahn in Chulo. Nach dem Überqueren eines mehr als 2.000 m hohen Passes, erreichen wir erst im Abendlicht Achalziche. Übernachtung in Achalziche.

10. Tag / Achalziche und Kuratal

Am Vormittag bietet sich ein weiteres Markterlebnis in Achalziche an. Nach dem Besuch der Burg, der Synagoge und dem sefardischen Friedhof fahren wir gen Süden. Die Strecke führt durch die malerische Flusslandschaft. Es erwarten uns die steile Schluchten der Kura, weite Täler mit Blumenwiesen, die Festung Chertwissi und die Höhlenstadt Wardzia aus dem 12. Jahrhundert, die mehreren Stockwerken hoch in den Fels hineingeschlagen wurde. Übernachtung in Aspindza.

11. Tag / Wardsia

Die Höhlenstadt Wardsia ist in eine bizarre, von den Osmanen entwaldete Landschaft eingebettet. Wir nehmen uns genug Zeit für diese Landschaft mit ihrer exotischen Flora und Fauna. In der Umgebung können wir eine weitere Höhlenanlage Wanis Kvabebi (ehem. Nonnenkloster) und/oder die Burgruine Tmogvi besichtigen. Und am Ende des Tages lockt zur Entspannung das örtliche, archaisch anmutende Schwefelbad. Übernachtung in Aspindza.

12. Tag / Jeepfahrt durchs Hochgebirge

Fernab aller Touristenrouten führt unsere Jeep tour durch eine beeindruckende Vulkanlandschaft vorbei an Apnia nach Bakuriani und wenn die Zeit trotz der viele „Fotohalte“ reicht, auch noch zum Hochgebirgssee Tabazkuri mit seinem armenischen Fischerdorf. Übernachtung in Bakuriani.

13. Tag / Bakuriani und Borjomi

Am Vormittag gibt es die Möglichkeit zusammen mit den Einheimischen in der Schmalspurbahn durch die Bergwälder hinab, über eine von Gustave Eiffel konstruierte Stahlbrücke, nach Borjomi zu zuckeln, um dort im Kurpark oder am alten Bahnhof nach geeigneten Fotomotiven zu stöbern. Noch am frühen Nachmittag fahren wir in die Hauptstadt zurück, und es bleibt leider nur noch wenig Zeit für einen letzten Stadtbummel. Übernachtung in Tbilisi.

14. Tag / Rückflug. Nachttransfer zum Flughafen

Leistungen:

Übernachtungen:

Tbilissi	5 Nächte	Hotel ****
Kasbegi	2 Nächte	Hotel **
Batumi	2 Nächte	Hotel ***
Achalziche	1 Nacht	Privathotel **
Aspindsa	2 Nächte	Gästehaus **
Bakuriani	1 Nacht	Hotel ***



Enthaltene Leistungen:

- Flüge von Hamburg, Frankfurt, München via Prag nach Tbilisi und zurück Economy Inkl. Steuern und Gebühren (bei einer definitiven Buchung klären wir die Möglichkeiten ab/bis Schweiz ab)
- Transfers und Fahrten in modernen Kleinbussen und/oder Jeeps
- Zugfahrt von Tbilisi nach Batumi
- 13 Übernachtungen Inkl. Halbpension in Hotels und Pensionen
- Eintrittsgelder und Fotoerlaubnis laut Programm
- Deutschsprachige örtliche Reiseleitung
- Veranstalter-Sicherungsschein
- Intensive Betreuung durch 1 Referenten in Gruppen bis 7 Teilnehmer, 2 Referenten in Gruppen bis 12 Teilnehmer

Nicht enthaltene Leistungen:

- Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben
- Annullations- und SOS-Versicherung

Wichtig:

Gültiger Reisepass der bei Reisebeginn mindestens Non 6 Monate gültig ist.



Änderungen vorbehalten

Preis pro Person:

im Doppelzimmer	Euro	3480.00	Richtpreis in	CHF	4455.00
Zuschlag Einzelzimmer	Euro	390.00	Richtpreis in	CHF	500.00



RB-Reise Beratung
LIBERTY BIRD

in Zusammenarbeit mit

FREIRAUM
Fotoreisen Fotoworkshops

Buchung und Information:

RB- Reise Beratung AG, Belpstrasse 47, 3000 Bern 14, Telefon: 031 382 22 26, Mail: info@rb-reiseberatung.ch, Web: www.re-reiseberatung.ch